

Sieben Gutenachtgeschichten für Kindergartenkinder

Von Isolde Gronewald

Der Geburtstag

Max' Wecker klingelt. Er klingelt, und klingelt, und klingelt. Bis Max endlich aufwacht. Auf einmal springt er vor lauter Freude aus seinem Bett. Heute hat Max nämlich Geburtstag. Er wird heute fünf Jahre alt. Und das bedeutet, dass Max schon sehr groß ist. Er saust nach unten und Mama und Papa umarmen Max. Sie singen: Happy birthday to you, und Maren, Max' große Schwester, gibt Max ein Geschenk. Dann geht es in den Kindergarten.

Im Kindergarten regnet es Grußkarten und Geschenke. Max bedankt sich bei allen, setzt sich auf einen Stuhl in der Mitte des Stuhlkreises und fängt an, seine Geschenke auszupacken. Es sind supertolle Geschenke, und er bekommt am Nachmittag noch mehr Geschenke – auf seinem Kindergeburtstag! Aber als er nach Hause kommt, erschrickt er erst einmal so sehr, dass er rückwärts springt und eines der Geschenke, einen Regenbogenball, fallen lässt.

Zu Hause sind nämlich alle seine Freunde und sie alle rufen: „Alles Gute zum Geburtstag, Max!“ Er rennt ins Haus und bittet alle, mit in den Garten zu kommen. Denn dort steht sein neues Spielhaus. Alle Kinder rennen rein und haben einen Riesenspaß. Max ist nach der Feier so müde, dass er am Esstisch einschläft. Da sagen Mama und Papa: „Er ist halt trotzdem noch unser Baby!“